

Digital signiert durch DigiPol  
Eingelangt: 18.02.2026 09:34  
Aktenzahl: PGL-280975-2026-KVP/GAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat  
DigiPol-Nummer: 19.1

Herrn  
amtsführenden Stadtrat  
der Geschäftsgruppe  
Klima, Umwelt, Demokratie und Personal  
Mag. Jürgen Czernohorszky

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderätinnen Sabine Keri (ÖVP) und Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky zu Post Nr. 19 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 18.02.2026.

### **Rücknahme der Bäderpreiserhöhungen bzw. Leistungsreduktionen bei den Wiener Bädern**

Mit Beginn des Jahres 2026 wurden die Eintrittspreise für die städtischen Bäder in Wien um durchschnittlich 6,37 % erhöht. Diese Preiserhöhungen treffen die Wienerinnen und Wiener unmittelbar und belasten besonders Familien und regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer städtischer Bäder.

Kurz darauf wurde bekannt, dass im Rahmen eines sogenannten Sparkurses auch Leistungen und Serviceangebote reduziert werden sollen, um Einsparziele zu erreichen. Dazu zählen u. a. verkürzte Öffnungszeiten in Familienbädern, verlängerte Schließzeiten von Saunabereichen sowie die Reduktion von Personal in der Saison – Maßnahmen, die faktisch eine Einschränkung des bisherigen Leistungsumfangs bedeuten.

Die Wiener Bäder sind ein zentraler Bestandteil der städtischen Freizeit- und

Gesundheitsinfrastruktur und dienen neben dem Sport auch der sozialen Teilhabe insbesondere für Familien, Kinder und Seniorinnen und Senioren. Vor diesem Hintergrund ist es nicht nachvollziehbar, warum Preiserhöhungen vorgenommen und gleichzeitig Leistungen eingeschränkt werden, statt an anderen Stellen Einsparungen vorzunehmen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die mit 2026 in Kraft getretenen Gebührenerhöhungen bei den Wiener Bädern sowie die angekündigten bzw. bereits umgesetzten Reduktionen von Leistungen zurückzunehmen und die bisherigen Tarif- und Leistungsstandards wiederherzustellen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Unterzeichner\*innen:

Sabine Keri (ÖVP); Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP)